



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **062/2019**

Produktbereich/Betriebszweig:
08 Sportförderung
Datum:
25.04.2019

Tagesordnungspunkt:

Ausstattung der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Hallenausstattung erfolgt im Rahmen des vorhandenen Budgets.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	14.05.2019	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Block

Sachverhalt:

Der Hallenneubau schreitet, auch von außen sichtbar, gut voran. Insofern laufen derzeit die Abstimmungen zur Ausstattung der Sporthalle. Hierzu fand am 11.04.2019 auf Einladung der Verwaltung ein Ortstermin statt, zu dem die Nottulner Schulen, die vier großen Mehrspartensportvereine sowie der Badminton-Club No Limit eingeladen waren. Insbesondere die fest eingebauten Sportgeräte sowie die Hallenlinierung wurden besprochen und Anregungen seitens der Sportler aufgenommen, z.B.:

- Nach Möglichkeit soll die Longe für die Trampoliner von der Mitte in ein Seitendrittel verlegt werden, damit andere Hallensportler parallel dazu zwei Halleneinheiten zusammen nutzen können. Dies wird derzeit noch mit der ausführenden Firma abgestimmt.
- Die Unterbringung von mobilen Fußballtoren wurde thematisiert; Lösung: es werden ausziehbare Handballtore eingebaut, die dann auch als Fußballtore genutzt werden können.
- Auf Wunsch der Sportvereine ist im 1. OG der Halle der Raum für eine Küche vorgesehen. Entsprechend der geführten Vorgespräche mit den Sportvereinen im Jahr 2017 ist von Seiten der Gemeinde Nottuln bislang kein Ansatz für eine Küchenausstattung eingeplant, da diese als vorhanden bezeichnet wurde. Im Rahmen des Ortstermins wurde dies nicht bestätigt. Verwaltungsseitig werden in der Küche entsprechende Anschlüsse für Kühlschrank, Herd und Backofen installiert, nach aktuellem Stand jedoch keine Ausstattung. Ob die angedachte Durchreiche von der Küche in den Vorraum realisiert werden kann, ist von brandschutzrechtlichen Vorgaben abhängig und wird derzeit geklärt.

Die im Vorfeld gewünschte und benannte Stabhochsprunganlage wird aus Kostengründen nicht errichtet. Neben dem Einstichkasten, der entsprechenden Abdeckung und zusätzlicher Bodenhülsen, führen die benötigte Stabhochsprungmatte sowie dessen Unterlage mitsamt des dazugehörigen Stabhochsprungständers und des notwendigen Zubehörs zu unverhältnismäßigen Mehrkosten. Insbesondere kann die Matte mit ihren Maßen von 650x500x80 cm und einem Gewicht von über 500 kg nicht in der Halle untergebracht werden, ohne andere Hallennutzer einzuschränken und zu behindern.

In diesem Zusammenhang wird ergänzend darauf hingewiesen, dass für den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit am 07.05.2019 die Vorlage 059/2019 erstellt wurde aus der hervorgeht, dass für die Halle zusätzlich eine leichtathletische Geräteausstattung geplant ist. Neben Hürdenlauf und Kugelstoßen soll auch die Ausstattung für Hochsprung erfolgen.

Verfasst:
gez. Block